

Wache auf, wache auf, du mein Handwerksgsell



Wa - che auf, wa - che auf, du mein Hand - werks - ge - sell, die



Zeit hast du ver - schla - fen! Die Vög - lein im Wal - de die



sin - gen so schön. die Fuhr - leut auch schon fah - ren

2. Was bekümmert mich, bekümmert mich der Vöglein Gesang
und auch der Fuhrleut Fahren?
Ich bin ein amer Handwerksgesell,
muss ziehen fremde Strassen.
3. Als wir kamen, als wir kamen vor das Strassburger Tor,
da frugen die Hausleute:
Wohin und woher und wo kehrst du ein,
wo wirst du Herberg finden?
4. Bei der Linden, bei der Linden, unterm schattigen Baum,
da wolln wir Herberg finden!
Da wollen wir nach Handwerksgebrauch
ein Doppelliter Bier austrinken.